

Bedienungsanleitung

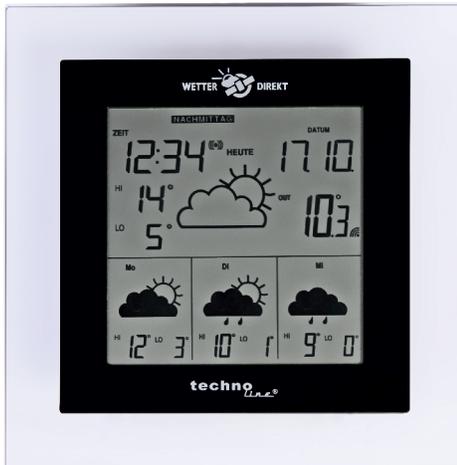
WD 4017

Satellitengestützte Funk-Wetterstation

Profi-Prognose für 4 Tage

Wetterdaten Ihrer Region kostenlos auf Ihre Station

24 Stunden Direktabgleich mit wetteronline.de



INHALTSVERZEICHNIS

<u>Einführung</u>	Seite 3
<u>Lieferumfang</u>	Seite 4
<u>Allgemeine Sicherheitshinweise</u>	Seite 4
<u>Entsorgung</u>	Seite 6
<u>Bestandteile Basisstation</u>	Seite 7
<u>Bestandteile Aussentemperatursender</u>	Seite 9
<u>Inbetriebnahme</u>	Seite 10
<u>Empfang der Außentemperatur</u>	Seite 10
<u>Empfang der Wetterdaten und Uhrzeit</u>	Seite 11
<u>Übertragungsprobleme</u>	Seite 12
<u>Bedienung</u>	Seite 12
<u>Empfangsqualität</u>	Seite 16
<u>Letzter Empfang der Wetterdaten/ Wetterregion</u>	Seite 17
<u>Batteriewechsel</u>	Seite 18
<u>Technische Daten</u>	Seite 18
<u>Hinweise zur Störungsbeseitigung</u>	Seite 19
<u>Haftungsausschluss</u>	Seite 20
<u>Konformitätserklärung</u>	Seite 21
<u>Karte der 50 Deutschen Regionen</u>	Seite 22

EINFÜHRUNG

Sie haben eine Wetterstation mit der innovativen WETTERdirekt-Technologie erworben.

Mit dieser vom Wetterspezialisten entwickelten Weltneuheit erhalten Sie eine regionale Wetterprognose, von professionellen Meteorologen erstellt, per Satellitentechnik über ein spezielles Funknetz auf Ihre Station. Außerdem wird die lokale Außentemperatur über einen Funksender mit 868 MHz und einer Reichweite von bis zu 100 Metern auf die Basisstation übertragen. So bekommen Sie ein umfassendes Bild der aktuellen und zukünftigen Wettersituation. Das Gerät besteht aus einem Empfänger (Basisstation) und einem Sender, die batteriebetrieben sind und damit unabhängig von Stromquellen aufgestellt werden können.

Die Station kann aufgrund des lokalen Funknetzes nur in Deutschland betrieben werden.

Wichtiger Hinweis

Die Wetterdaten werden über Satelliten und das Funknetz von e*.Message (Übertragungsmedien) übertragen. Die nachhaltige Verwendung der Wetterstation hängt von der Betriebsbereitschaft der Übertragungsmedien ab, auf die der Verkäufer keinen Einfluss hat. Ausfälle der Übertragungsmedien sind nicht ausgeschlossen. Sie stellen keinen Mangel des Gerätes dar. Der Verkäufer hat ebenfalls keinen Einfluss auf die übertragenen Wetterdaten und Wetterprognosen.

Aufgrund modernster Technik ist die Wetterstation einfach und mit wenigen Tasten zu bedienen.

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung dennoch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung mit, wenn Sie das Produkt an andere Benutzer weitergeben.

Diese Betriebsanleitung kann als PDF-Datei von unserer Internetseite www.technoline-berlin.de heruntergeladen werden.

LIEFERUMFANG

1 Basisstation

1 Außensender

2 Batterien LR14, 1,5 V für Basisstation

2 Batterien LR03, 1,5 V für Außensender

1 Betriebsanleitung mit Karte der 50 deutschen Regionen

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Vermeiden Sie extreme Temperaturen, Erschütterungen und direkte Witterungseinflüsse.
- Das Gerät ist kein Spielzeug. Bewahren Sie es außerhalb der Reichweite

von Kindern auf.

- Dieses Gerät ist nicht für medizinische Zwecke oder zur öffentlichen Information geeignet, sondern für den privaten Gebrauch bestimmt.
- Unsachgemäße Behandlung oder nicht autorisiertes Öffnen des Gerätes führt zum Verlust der Garantie.
- Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen nur mit Zustimmung der TechnoTrade Import-Export GmbH veröffentlicht werden.

Batteriehinweise

- Batterien niemals wieder aufladen! Explosionsgefahr!
- Batterien von Kindern fernhalten, nicht ins Feuer werfen, kurzschließen oder auseinander nehmen.
- Beim Einlegen auf die richtige Polarität achten.
- Batterie- und Gerätekontakte vor dem Einlegen bei Bedarf reinigen.
- Erschöpfte Batterien umgehend aus dem Gerät entfernen!
Erhöhte Auslaufgefahr!
- Batterien bei längerer Nichtverwendung aus dem Gerät entfernen.
- Batterien keinen extremen Bedingungen aussetzen, z. B. auf Heizkörpern, direkte Sonnenstrahlung! Erhöhte Auslaufgefahr!
- Kontakt der Batterieflüssigkeit mit Haut, Augen und Schleimhäuten vermeiden. Bei Kontakt die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Immer alle Batterien gleichzeitig austauschen.
- Nur Batterien des gleichen Typs einsetzen, keine unterschiedlichen Typen oder gebrauchte und neue Batterien miteinander verwenden.

Verwenden Sie das Produkt ausschließlich für den vorgesehenen Zweck!

ENTSORGUNG

Verpackung

Die Produktverpackung besteht aus recyclingfähigen Materialien. Entsorgen Sie diese umweltgerecht und sortenrein in den bereitgestellten Sammelbehältern.

Altgeräte und Batterien

Altgeräte und Batterien dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden. Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

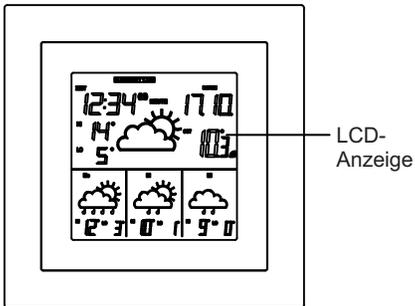
Entnehmen Sie vor der Entsorgung die Batterien aus dem Gerät und entsorgen Sie diese separat. Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Batterien an einer Sammelstelle für Altbatterien bei einem Wertstoffhof oder im Batterie vertreibenden Handel abzugeben.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

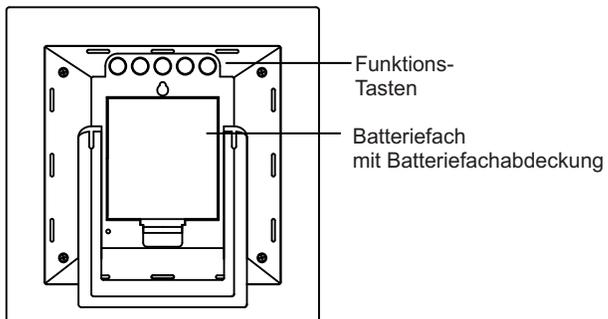


BESTANDTEILE BASISSTATION (EMPFÄNGER)

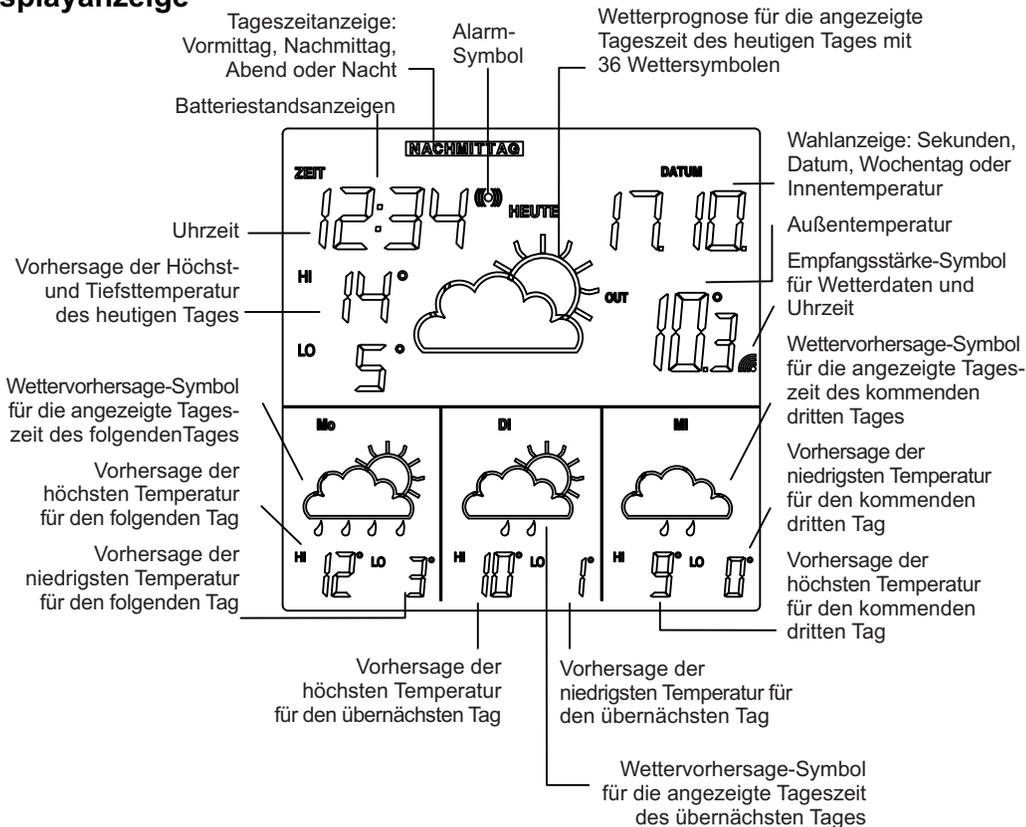
Vorderseite



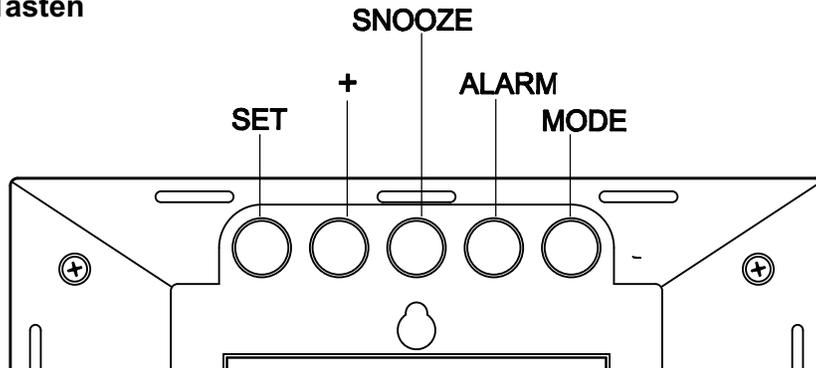
Rückseite



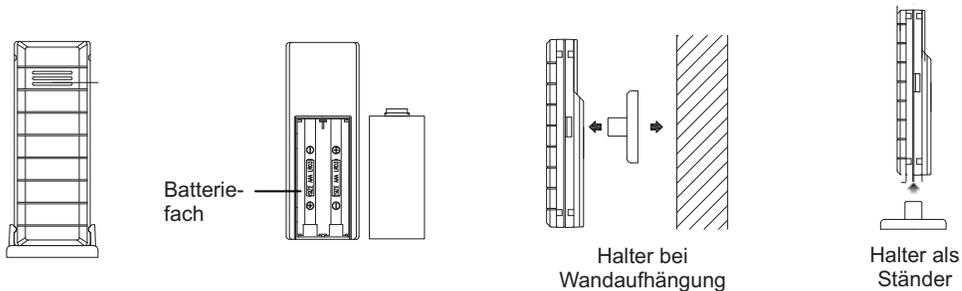
Displayanzeige



Tasten



BESTANDTEILE AUSSENTEMPERATURSENDER



INBETRIEBNAHME

Batterien einlegen

Öffnen Sie das Batteriefach von Sender und Empfänger und legen Sie die Geräte in einem Abstand von ca. 1,5 Metern voneinander auf einen Tisch. Vermeiden Sie die Nähe zu möglichen Störquellen (elektronische Geräte und Funkanlagen). Legen Sie Batterien in das Batteriefach des Senders (2 x LR03/AAA, 1,5 V) und anschließend in die Basisstation (2 x LR14/Baby/C, 1,5 V). Achten Sie auf die richtige Polarität beim Einlegen der Batterien. Weitere Einstellungen müssen Sie unter normalen Umständen nicht vornehmen.

EMPFANG DER AUßENTEMPERATUR

- Nach dem Einlegen der Batterien in den Außentempersender startet der Sender automatisch mit der Übertragung der Außenwerte zur Basisstation. Die Übertragung ist nach ca. einer Minute abgeschlossen und die Außentemperatur wird im Display der Basisstation angezeigt.
- Werden die Außenwerte nicht empfangen, erscheint „-“ auf dem Display. Prüfen Sie die Batterien und starten Sie einen weiteren Versuch. Beachten Sie, dass Sie für den Neustart immer die Batterien in Sender und Empfänger innerhalb von einer Minute einlegen müssen. Vermeiden Sie die Nähe zu anderen elektrischen Geräten (Fernseher, Computer, Funktelefone) und massiven Metallgegenständen.
- Bitte beachten Sie, dass während des Erstempfangs von Wetterdaten und Uhrzeit der Außensender vorübergehend nicht empfangen wird.
- Bei erfolgreichem Empfang der Außenwerte suchen Sie sich einen schattigen, niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus. Direkte Sonnen-

einstrahlung verfälscht die Messwerte und ständige Nässe belastet die elektronischen Bauteile unnötig.

- Prüfen Sie, ob eine Übertragung der Messwerte vom Sender am gewünschten Aufstellort zur Basisstation stattfindet (Reichweite Freifeld max. 100 Meter, bei massiven Wänden, insbesondere mit Metallteilen kann sich die Senderreichweite erheblich reduzieren). Suchen Sie sich gegebenenfalls einen neuen Aufstellort für Sender und/oder Empfänger. „Sichtkontakt“ zwischen Sender und Empfänger verbessert oftmals die Übertragung.
- Ist die Übertragung erfolgreich, können Sie den Sender mit dem Halter an der Wand befestigen oder aufstellen.
- Die Basisstation kann aufgestellt oder an der auf der Rückseite befindlichen Aufhängeöse an die Wand gehängt werden.

EMPFANG DER WETTERDATEN UND UHRZEIT

- Nach Übertragung der Außenwerte empfängt die Station die Wetterdaten und die Uhrzeit. Die Uhrzeit sollte nach 30 Minuten angezeigt werden. Die übertragene Uhrzeit entspricht der Genauigkeit einer normalen Quarzuhr (maximale Abweichung +/- 2 Minuten).
- Nach spätestens 6 Stunden sollten erstmalig Wetterdaten empfangen werden. Die Station erkennt automatisch, in welcher von 50 Regionen in Deutschland sie sich befindet und zeigt somit das für Ihre Region gültige Wetter an (weitere Infos siehe „Letzter Empfang der Wetterdaten/Wetterregion“ - S. 17).
- Es ist möglich, dass beim Erstempfang die Daten noch nicht vollständig angezeigt werden. Bitte warten Sie einen weiteren Empfang ab. In der Regel erhalten Sie dann die komplette Anzeige.

ÜBERTRAGUNGSPROBLEME

Bei Übertragungsproblemen beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Es wird empfohlen, einen Abstand von mindestens 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen und Fernsehgeräten einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Aufbauten) ist das empfangene Signal natürlicherweise schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe zu platzieren und/oder durch Drehen das Funksignal besser zu empfangen.
- Hilfreich bei der Suche nach dem optimalen Standort des Gerätes zum Empfang der Wetterdaten und der Uhrzeit ist das akustische Empfangsstärke-Signal (siehe „Akustisches Empfangssignal“, S. 17).
- Spätestens über Nacht sollte die Station das Wetter korrekt anzeigen. Nachts sind die atmosphärischen Störungen meist geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich.

BEDIENUNG

Tageszeit

Da sich das Wetter im Tagesverlauf ändern kann, bietet die Station eine separate Wettervorhersage für vier Tagesabschnitte:

- vormittags (6-12 Uhr)
- nachmittags (12-18 Uhr)
- abends (18-24 Uhr)
- nachts (24-6 Uhr des Folgetages).

- Im Normalmodus zeigt Ihnen die Station automatisch immer das Wetter des nächsten Tagesabschnittes:
vormittags von 6 bis 12 Uhr wird Ihnen das Nachmittagswetter präsentiert, nachmittags das Wetter für den Abend usw.
- Mit der SNOOZE-Taste können Sie die Tageszeiten manuell durchschalten (Anzeige im Display rechts oben „STEP“). Der ausgewählte Tagesabschnitt bleibt dann für ca. 20 Sekunden stehen, danach kehrt die Anzeige automatisch in den Normalmodus zurück. Sie können sich auch das Wetter für alle Tagesabschnitte im Wechsel anzeigen lassen. Drücken Sie einmal die MODE-Taste und rechts oben im Display erscheint „ROLL“. Die Tageszeitanzeige wechselt nun alle 6 Sekunden. Durch nochmaliges Drücken der MODE-Taste kehren Sie in den Normalmodus zurück (Anzeige im Display „NORM“).
- Das Wetter für die kommenden drei Tage bezieht sich auch auf die jeweils angezeigte Tageszeit.

Wettersymbole

Um Ihnen möglichst detaillierte Wetterinformationen zu geben, unterscheidet die Station verschiedene Wettersymbole:



sonnig



meist sonnig



teilweise bewölkt



bewölkt



Gewitter



Wolkenlos
(bei Nacht)



leicht bewölkt
(bei Nacht)



etwas Regen



Regen



ergiebiger Regen



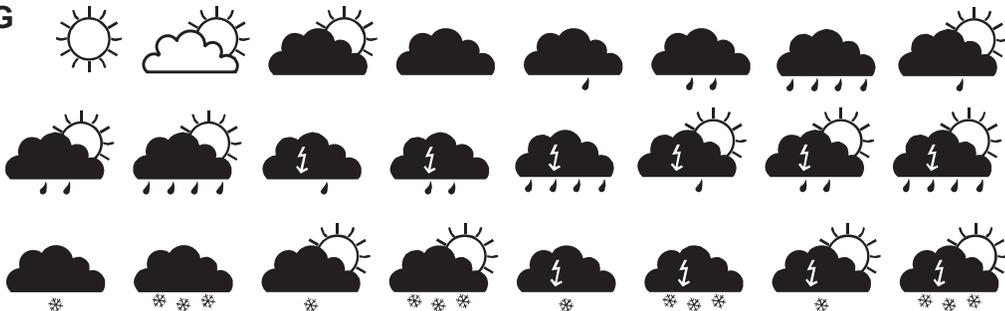
leichter Schneefall



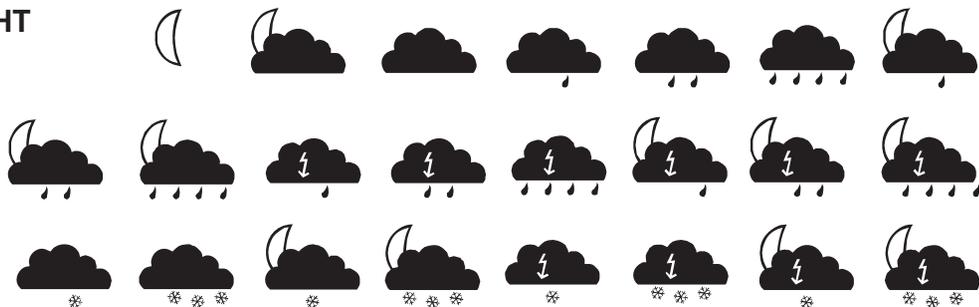
Schneefall

Aus diesen Bausteinen ergeben sich insgesamt 36 verschiedene Wettersymbole:

TAG



NACHT



Anzeige von Uhrzeit, Datum und Innentemperatur

Neben der Uhrzeit können Sie sich wahlweise das aktuelle Datum (Tag/Monat), den Wochentag mit Datum, Sekunden oder die Innentemperatur anzeigen lassen. Mit der +Taste schalten Sie die Anzeige um.

Tageshöchst- und Tiefstwerte

Zusätzlich zur aktuellen Wetterinformation sagt Ihnen die Station die Tageshöchst- und Tiefstwerte voraus. Beachten Sie dabei, dass sich die Tagestiefstwerte auf den Zeitraum von 0-6 Uhr morgens des jeweiligen Tages beziehen. Wenn Sie die Tiefstwerte der kommenden Nacht ablesen möchten, orientieren Sie sich an der Tiefsttemperatur des nächsten Tages.

Für die Tageshöchst- und Tiefstwerte in jedem Sendegebiet haben wir einen möglichst repräsentativen Ort ausgewählt. Beachten Sie, dass je nach eigenem Standort Abweichungen nach oben oder unten auftreten können, insbesondere in Regionen mit größeren Höhenunterschieden.

Weckfunktion

- Zum Einstellen der Weckzeit halten Sie die ALARM-Taste für drei Sekunden gedrückt. „ALM“ erscheint im Display und die Stundenanzeige blinkt. Mit der +Taste können Sie nun die Stunden einstellen. Durch nochmaliges Drücken der ALARM-Taste gelangen Sie in die Minuteneinstellung. Die Minutenanzeige blinkt. Mit der +Taste können Sie nun die Minuten einstellen. Wenn Sie die +Taste gedrückt halten, läuft die Anzeige schneller durch.
- Mit der ALARM-Taste aktivieren oder deaktivieren Sie den Weckalarm. Bei aktiviertem Alarm erscheint das Alarmsymbol im Display.

- Das Wecksignal können Sie mit jeder beliebigen Taste unterbrechen. Mit der SNOOZE-Taste stoppen Sie das Wecksignal für 5 Minuten (Nachweckfunktion). Für die Zeit der Unterbrechung blinkt das Alarmsymbol.

Displaykontrast

Durch Drücken der SET-Taste für 3 Sekunden gelangen Sie in den Einstellmodus. Das LCD-Zeichen fängt an zu blinken. Sie können nun mit der +Taste den Displaykontrast einstellen (1-7).

EMPFANGSQUALITÄT

Empfangsstärke-Symbol

- Das Empfangsstärke-Symbol zeigt Ihnen die Stärke des Empfangssignals am Aufstellort an:



- Bei schwachem Empfang kann es zu Übertragungsproblemen kommen. In diesem Falle empfehlen wir einen anderen Aufstellort (siehe „Übertragungsprobleme“ S.12).
- Durch kurzes einmaliges Betätigen der SET-Taste können Sie sich jederzeit die Empfangsstärke aktualisieren lassen.

Akustisches Empfangssignal

- Mit dem akustischen Empfangsstärke-Signal können Sie permanent die Stärke des Funkempfangs messen, um so auch in Bewegung den optimalen Aufstellort des Gerätes zum Empfang der Wetterdaten zu finden. Nutzen Sie diese Funktion erst nach erfolgreichem Empfang der Uhrzeit.
- Drücken Sie die +Taste für drei Sekunden. Ein Signalton bestätigt, dass Sie sich in diesem speziellen Modus befinden. Bei einem optimalen Empfang hören Sie das Empfangsstärke-Signal zweimal pro Sekunde über einen Zeitraum von ca. 25 Sekunden, danach erfolgt eine kurze Pause. Weniger Signaltöne im gleichen Zeitraum weisen auf einen schwächeren Empfang hin. Den Modus beenden Sie durch erneutes Drücken der +Taste.

Achtung: Die Empfangsstärke wird von vielen äußeren Faktoren beeinflusst und kann im Zeitverlauf stark schwanken. Zur Auswahl des endgültigen Standortes des Gerätes sollte deshalb die Empfangsqualität über einen längeren Zeitraum beobachtet werden.

LETZTER EMPFANG DER WETTERDATEN / WETTERREGION

- Im SET-Modus können Sie sich auch den letzten Empfang der Wetterdaten anzeigen lassen, bzw. die Region, für die Sie das Wetter beziehen. Dazu halten Sie die SET-Taste für 3 Sekunden gedrückt. Drücken Sie nun noch einmal die SET-Taste, zeigt Ihnen die Station Datum und Uhrzeit des letzten Wetterempfangs für ca. 15 Sekunden. Das aktuelle Wetterbild blinkt dabei. Gleichzeitig erscheint anstelle der Außentemperatur die aktuelle Region (dreistellig).
- Eine Karte der 50 deutschen Regionen finden Sie beigelegt und im Internet unter www.wetterdirekt.com

BATTERIEWECHSEL

- Verwenden Sie Alkaline-Batterien. Vergewissern Sie sich, dass die Batterien polrichtig eingelegt sind. Schwache Batterien sollten möglichst schnell ausgetauscht werden, um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden.
- Batterien enthalten gesundheitsschädliche Säuren. Beim Hantieren mit ausgelaufenen Batterien beschichtete Handschuhe und Schutzbrille tragen!
- Wenn die Batterien der Basisstation ersetzt werden müssen, erscheint die Batteriestandsanzeige „RX“ auf dem Display. Wenn die Batterien des Senders ersetzt werden müssen, erscheint die Batteriestandsanzeige „TX“.

Achtung: Bei einem Batteriewechsel im Sender oder Empfänger muss Ihr Gerät den Außensender immer neu anlernen – also Batterien immer in Sender und Empfänger neu einlegen, wie auf Seite 10 beschrieben. Entsorgen Sie leere Batterie umweltgerecht, wie im Abschnitt "Entsorgung" beschrieben.

TECHNISCHE DATEN

Temperaturmessbereich:

Innenraum: 0°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung;
Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs

Außenbereich: -39,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung;
Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs

Raumtemperatur-Prüfintervalle: alle 15 Sekunden

Empfang der Außensenderdaten: alle 5 Sekunden

Übertragungsdistanz vom Außensender zur Basisstation: max. 100 m im Freifeld

Empfang der Satellitendaten: mehrmals täglich

Stromversorgung:

Basisstation: 3 V \equiv , 30 mA (2 x Batterie LR14/C/Baby, 1,5 V)

Außentempersender: 3 V \equiv , 25 mA (2 x Batterie LR03/AAA/Micro, 1,5 V)

Abmessungen (L x B x H):

Basisstation: 160 x 32 x 160 mm

Außentempersender: 32 x 17 x 92 mm

HINWEISE ZUR STÖRUNGSBESEITIGUNG

Kein Außentemperaturempfang

Werden die Temperaturwerte des Senders nicht empfangen, erscheint „-“ auf dem Display. Prüfen Sie die Batterien und starten Sie einen weiteren Versuch. Beachten Sie, dass Sie für den Neustart immer die Batterien aus beiden Geräten für etwa 2 Minuten entnehmen müssen. Legen Sie innerhalb von einer Minute die Batterien erst in den Sender und anschließend in den Empfänger neu ein. Vermeiden Sie die Nähe zu anderen elektrischen Geräten (Fernseher, Computer, Funktelefone) und massiven Metallgegenständen. Prüfen Sie, ob eine Übertragung der Messwerte vom Sender am gewünschten Aufstellort zur Basisstation stattfindet (Reichweite Freifeld max. 100 Meter; bei massiven Wänden, insbesondere mit Metallteilen kann sich die Senderreichweite erheblich reduzieren). Suchen Sie sich gegebenenfalls einen neuen Aufstellort für Sender und/oder Empfänger. „Sichtkontakt“ zwischen Sender und Empfänger verbessert oftmals die Übertragung.

Kein Empfang der Wettervorhersage

Bei Übertragungsproblemen beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Es wird empfohlen, einen Abstand von mindestens 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen und Fernsehgeräten einzuhalten. In Stahlbetonbauten (Kellern, Aufbauten) ist das empfangene Signal natürlicherweise schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe zu platzieren und/oder durch Drehen das Funksignal besser zu empfangen. Überprüfen Sie die Stärke des Empfangssignals am Empfangsstärke-symbol (siehe „Empfangsqualität“ S. 16). Spätestens über Nacht sollte die Station das Wetter korrekt anzeigen. Nachts sind die atmosphärischen Störungen meist geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Wie auf der Verpackung und auf dem Produkt vermerkt, ist vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen.
- Hersteller und Händler übernehmen keine Verantwortung für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich daraus ergeben.
- Dieses Produkt darf nicht für medizinische Zwecke oder für die Information der Öffentlichkeit benutzt werden.
- Dieses Produkt ist nur für den Heimgebrauch als Indikator des künftigen Wetters gedacht und liefert keine 100%-ige Genauigkeit. Die Wettervorhersagen dieses Gerätes sind als Anhaltswerte zu sehen und stellen keine absoluten genauen Voraussagen dar.
- Die technischen Daten dieses Gerätes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Diese Anleitung darf ohne schriftliche Genehmigung durch den Hersteller

auch nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Konformitätserklärung:

Hiermit erklärt die Technotrade Import-Export GmbH, dass sich diese Wetterstation in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

KARTE DER 50 DEUTSCHEN REGIONEN

